

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die eingetretene heiße Jahreszeit wird hiermit auf Grund des § 3 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 angeordnet, daß die Straßen-Rinneleinen von jetzt ab bis auf Weiteres täglich und zwar bis Morgens 8 Uhr zu reinigen und zu spülen sind.

Halle a. S., den 1. Juni 1887.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

1) In der Zeit vom 16. bis 31. Mai cr. sind nachfolgende Gegenstände als gefunden hier abzugeben:

1 Gehäud. 1 rothes Tuch, 1 schwarze Jacke, 5 Stüde, 3 Regenmäntel, 1 Hundemannkorb, 2 Tischtücher, 2 Paar Handschuhe, 1 Schleife, 1 Karte, mehrere Geldstücke, Briefmarken und Postkarten, 1 Contourmappe, 1 kleines Messer, 1 Hauptzeichenschild der Coupons für kombinirbare Anwenberechtigte nebst 2 Karten.

2) In derselben Zeit sind als verloren hier anzugeben:

1 Korallen-Armband, 1 goldenes Officierarmband, 2 goldene Damenuhren, 1 Atlas-Pompador mit Gold, Schüsseln, Tischtüchern, Vorlegelatten und Tischgarnament.

An die unbefangenen Eigentümer der unter No. 1 bezeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten drei Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Halle a. S., den 1. Juni 1887.

Die Polizei-Verwaltung.

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, den 4. Juni 1887.

[Im städt. Museum] für Kunst und Kunstgewerbe sind nunmehr die beiden Delgemälde angehängt, welche von der Königl. Nationalgalerie in Berlin demselben auf längere Zeit zur Aufstellung überlassen worden sind, wie wir bereits berichteten. Beide Gemälde repräsentieren die Namen ihrer Urheber, Ewald Eisenbach und Eduard Meyerheim in allen bedeutenden Eigenschaften, den ersten als brillanten Coloristen in seinem Fach der italienischen Landschaft, den anderen als liebenswürdigen Schilderer deutscher Volksleben.

* [Wählerverammlung in „Prinz Carl“] Wie bereits geflen von uns gemeldet wurde, findet im genannten Lokal morgen, Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr (nicht schon um 3 Uhr, wie im Inseratentheil unserer letzten Nummer durch ein Versehen angegeben), eine Wählerverammlung statt, in welcher der Reichstags-Abgeordnete für Halle und den Saalkreis, Herr Dr. Alexander Meyer-Berlin, seinen Wählern Bericht erstatten wird.

* [Der Verein der Gastwirthe von Halle a. S. und Umgegend] hielt gestern Nachmittag in der Dreesdener Bierhalle seine fällige Monatsversammlung unter Vorsitz des Herrn Hotelier Riese ab. Es wurde beschlossen, die nächste Verammlung im Restaurant zu den drei Schwänen abzuhalten.

werf. Donnerstag den 18. Juni Vorm. 10 Uhr Fortsetzung der Verhandlungen des XIV. deutschen Gastwirthstages und Schluß derselben im „Fürstenhof“; Nachm. 4 Uhr Dampferfahrten mit Musik nach dem Herrentzug, daselbst Concert der Musikcapelle des Infanterie-Regiments Nr. 27 unter Mitwirkung einer Waldkapelle; Abends 8 Uhr Concert im Deum.

* [Der Verein der Aerzte in der Provinz Sachsen] hielt gestern den 13. d. Mts. Abends 6 Uhr im Lokal Rathgasse Nr. 1 abhalten, wozu durch Annonce die Mitglieder, wie auch Freunde des Vereins eingeladen werden.

* [Das Victoria-Theater] bringt heute Sonnabend die letzte Wiederholung der „schönen Galathée“ mit Hedwig Thienne in der Titelrolle.

* [Das Dber-Ertrag-Geschäft für die Stadt Halle] im Gefellungsloale „Bürgergarten“ ist mit gestern beendet und es beginnt heute dasjenige der Saalkreise.

* [Donation] Zu einer besondern feierlichen Donation gestaltete sich bei der gestern stattgebenden silbernen Jubiläumfeier des Geheimen Medicinalrathes Herrn Prof. Weber die Gratulation durch eine repräsentative Deputation der Mitglieder unserer hochschule. Derselben waren in geschlossener Truppe nach dessen Wohnung auf der alten Promenade gezogen und überreichten den Jubilaren unter entzückender Anrede die Gratulationen der Studentenschaft nebst summeisen Geschenken, worüber der Jubilär persönlich erstere seinen innigen Dank aussprach.

* [Beneficencien.] Der hiesigen Anstalt „Baugewerksverein“ sind auf wiederholten Antrag seitens des Regierungs-Präsidenten die Beneficencien des Ackermann'schen Bezahlungs-Antrags, § 100 e der Gewerbe-Ordnung, verliehen worden und dürfen außerhalb der Zinnung stehende Gewerbetreibende von 1. October d. J. keine Lehrlinge mehr annehmen.

* [Kaisern-Erweiterung.] Mit dem Bau des zweiten Flügels der neuen Kaserne an der Meißelstraße wird in Kürze begonnen werden.

* [Kanalbau.] Der in Angriff genommene Bau des Kanals in der Kapellengasse ist mit besondern Schwierigkeiten verknüpft, indem das steinerner Erdreich durch Schichten entfernt werden muß.

* [Kanal und Wasserleitung.] In der Reifstraße ist man gegenwärtig auf der westlichen (Giechsensteiner) Seite mit der Legung eines Kanals beschäftigt.

* [Verhewunden.] Seit einigen Tagen ist der Bäckemeister G. von hier, angeblich wegen einer verschollenen Käuferkapelation, unter Mitnahme einer größeren Summe Geldes plötzlich verschwunden.

* [Polizeinachrichten.] In der Zeit vom 1. bis 2. d. Mts. ist einem auf dem kleinen Berlin wohnenden Brauer eine silberne Remontoiruhr mit Goldrand nebst einer gegliederten Nadelkette mit einem Georgsthaler aus der in dem unverhofften Schrant hängenden Wefte gestohlen worden.

Der Arbeiter Johann Friedrich Wilhelm Otto von hier, des schweren Diebstahls beschuldigt, wurde zu 6 Monaten Gefängnis pp. verurtheilt.

Der beim Galtzer S. hier wohnende Rant-schläpfer Josef wurde am 24. März d. J. nach dem Rant-schläpfer geschäft und dessen inwendige Kammer vom Sohne des S. verschloffen.

In demselben Hause wohnte Otto. Derselbe bog an jenem Tage die an der Kammerthüre befindliche Schranke mittelst eines Beiles gewaltsam zurück, öffnete die Thür und entwendete aus der Kammer mehrere Schüsseln, einen Schöpf-löffel, einige Löffel und Büchsen, 1 Tuch und 1 Weste. Die

Verhandlungen der Saalkreise] hält Donnerstags den 9. d. Mts. Mittags 1 Uhr im Hotel „Stadt Hamburg eine Sitzung ab. Den Hauptpunkt der Tagesordnung bilden außer einigen Wahlen die „Verainigung der Gemeinde-Giechsenstein mit der Stadt Halle“.

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

* [Der Verein für Briefmarkenfunde] hierseits hielt gestern Abend seine erste Sitzung im neuen Vereins-locale „Kaufers Restaurant, Spiegelgasse ab.“

Gerichtsverhandlungen.

Strafammer-Sitzung vom 2. Juni. Der Zuchthaussträfling Arbeiter Friedrich Gustav Klein aus Zeitz wurde wegen Majeftätsbeleidigung zu 1 Jahr Gefängnis verurtheilt.

Der Arbeiter Johann Friedrich Wilhelm Otto von hier, des schweren Diebstahls beschuldigt, wurde zu 6 Monaten Gefängnis pp. verurtheilt.

Der beim Galtzer S. hier wohnende Rantschläpfer Josef wurde am 24. März d. J. nach dem Rantschläpfer geschäft und dessen inwendige Kammer vom Sohne des S. verschloffen.

In demselben Hause wohnte Otto. Derselbe bog an jenem Tage die an der Kammerthüre befindliche Schranke mittelst eines Beiles gewaltsam zurück, öffnete die Thür und entwendete aus der Kammer mehrere Schüsseln, einen Schöpf-löffel, einige Löffel und Büchsen, 1 Tuch und 1 Weste. Die



Möbelfabrik u. Magazin

ber
Stühle
und
Sesselstühle

von
G. Schaible, gr. Märkerstr. 5

empfehlend sein großes Lager
aller couranten Möbel und Holzterwaaren
von einfacher bis zur elegantesten Ausführung.
Complete Zimmer-Einrichtung
auf Wunsch mit vollständiger Dekoration in billiger und guter Ausführung.

Holz-Versteigerung.

In der königlichen Oberförsterei Schar-
höfen auf dem Unterforste Bötan sollen am:
Montag den 13. Juni
a) Vorm. 9 Uhr
auf dem Waldbate eine Quantität Brenn-
holz, bestehend in:
circa 40 rm tieferer Kloben u. Knüppel,
" 40 rm besgl. Reijig;
b) von 10 Uhr ab im Walde:
circa 20 tieferer Stämme mit 16 fm,
" 600 tieferer Stangen I. u. III. Klasse,
" 600 IV. u. V. " " " " " " "
öffentlich versteigert werden.
Kaufslustige wollen sich zur obenbemerkten
Zeit auf dem Waldbate einfinden und von
den näheren Bedingungen an Ort und Stelle
sich unterrichten.
Schteubitz, am 3. Juni 1887.

königliche Oberförsterei.

Auction

im Zwangsversteigerungsverfahren.
Montag den 6. d. M. Donnerstags
9 Uhr versteigere ich im Gasthof zum
goldenen Löwen in Heideburg:
2 Reiterwagen u. 1 Häckselmaschine.
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

- Feinsten Astrachaner Caviar,
- Prima geräuch. Rheinlachs,
- Bransschweiger und Gohner
- Cervelatwurst,
- Feinste Isaländer Heringe,
- Neue Malteser Kartoffeln,
- Recht Franfurter Würstchen,
- Feinste russische Schoten,
- Beste eingeföhrte Preiskel-
beeren,
- Mal in Gelee,
- Frishen Waldmeister empfieng

Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Stäffurter Badefalz
empfehlend
J. R. Strässner.

Extra feine neue
Isländer Heringe
à Stück 10 Pfg. erhielt neue Sendung.
J. R. Strässner, Vennerbergstr. 13.

Feneranzünder à Paquet 10 Pfg.
empfehlend
J. R. Strässner, Vennerbergstr. 13.

Feinste Isaländer Matjes-Heringe
groß, fett und delikat im Geschmack
offeriert in Schöden u. einzeln billigt
H. W. Haacke,
gr. Klausstr. 16.

Eine Sendung
wirklich hochfeine fleckend fette
neue Heringe
traf soeben wieder ein bei
Gust. Friedrich, Bargaße.

Preiskelbeeren, empfehlend
Franz Schumann,
Weidenplan und Friedr. Str.-Ecke.

Getrag. Kleidungsstücke, Schuhe,
Stiefeln, Wäsche u. Betten kauft
Fr. Gutjahr, gr. Klausstr. 35.

Gummiwaaren jeglicher Art empfieng
und versendet
E. Krüning, Magdeburg.
Katalog gegen Porto gratis.

Jüngere Arbeiterleute werden angenom-
men
Möglichkeit Weg 1.

Die Erneuerung der Loose

zur dritten Klasse, welche bei Verlust des Urrechts spätestens bis zum 9. Juni er-
Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.

Der königliche Loterie-Einnehmer Lehmann.

Th. Werndl, Zahntechnisches Atelier, Obere Leipzigerstr. 73.

Von Montag früh ab stehen feine fette sowie große
und kleine **Landschweine**
(halbbengl. Race) zum Verkauf bei
Carl Birke, Siebischstein, Brunnenstraße 55.

Ule-Bund.

Den verehrlichen Mitgliedern des Ule-Bundes, welche zu dem
am 5. Juni c. Nachmittags 4 Uhr in

Freyberg's Garten

stattfindenden Sommerfeste noch nicht mit Eintrittskarten versehen sein sollten, zur
Nachricht, daß sie solche auch an den beiden Eingangskassen im Garten zum Preise von
10 ¢ à Stück und ebenso für einzuföhrnde Fremde für 30 ¢ à Stück erhalten können.
Der Vorstand. **A. Bleeser.**

Außerordentliche Generalversammlung der Ortskrankenkasse des Schuhmacher-Gewerbes

findet
Montag den 13. d. M. Abends 8 Uhr in Moritz's Restaurant, Harz 48, statt.
Tagesordnung:
1. Statuten-Änderung. 2. Geschäftliches.
Es werden die Herren Arbeitgeber sowie die Arbeitnehmer ergebens eingeladen.
Der Vorstand.

Für eine öffentliche Kaffe wird ein Hilfs-Arbeiter

gesucht, dem die Aussicht auf dauernde
Beschäftigung eröffnet werden kann.
Offerten sub Sp. 4370 bei J. Barck
& Co., hier abzugeben.

Eine tüchtige Wäscherin wird für
einige Tage jeder Woche gesucht.
Brunnengasse 12.

Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kin-
dermädchen erhalten Stellen durch
Pauline Fleckinger,
gr. Ulrichstraße 4, im Neuen Theater.

Köchin-Gesuch.
Zum 1. Juli wird eine Köchin gesucht,
welche selbstständig kochen kann. Nur
Köchinnen mit guten Zeugnissen haben sich
zu melden.
Medeßstraße 1, I.

Ein **Kindermädchen** für Nachmittag
wird gesucht.
Königsstraße 24a.

Ein 15-jähriges Mädchen zur Aufwartung
gesucht, Dienstag, Freitag und Sonnabend
v. 7-11 Uhr Friedrichstraße 29, I. rechts.

Haus- u. Küchenmädchen mit guten
Büch. i. St. d. Fr. Klar, H. Schlamm 1.

Gr. Steinstr. 15

ist die herrschaftlich eingerichtete 2. Etage
ganz oder getheilt, sofort oder später zu
vermieten.
Zu vermieten St. u. k. m. Dorsgeland 26.
Wohnung für 115 Thlr. 1. Juli zu bez.
Niemeyerstraße 13. Zu erst. b. Hauswirth.

Laden-Vermiethung!

Gr. Ulrichstraße 47 (alter Desfaner)
ist der **Wiedel'sche Laden** mit oder ohne
Wohnung per 1. Juli cr. zu vermieten.
Näheres bei
Carl Th. Plötz, gr. Ulrichstr. 52.

Kleinchmieden 10

ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zim-
mern und Zubehör für den Preis von
500 Mark zu vermieten. Näheres darselbst
2 Tr. 1-2 Uhr.

4 St., 2 K., K. u. Zubehör sofort oder
später zu beziehen
Gütchesstraße 6 ist die 1. Etage,
6 J., K. u. a. Z. zu verm. u. 1. Okt. cr.
zu beziehen, Preis 880 Mark.

Garconlogis verm. gr. Brauhausg. 9.

2 herrsch. Wohnungen von 330 und
750 Mkt. sind sofort od. später zu vermieten
Landwehrstraße 17.

3 St., K., K. u. Zubehör zu vermieten
u. 1. Juli zu beziehen **Brüderstr. 13, I.**

Zum **Befen** des Kirchenbaues auf
dem Neumarkt findet Montag den 6. Juni
von früh 9 Uhr an eine Ausstellung von
Malereien meiner SchülerInnen statt, mit
welcher ein kleiner Verkauf von Malereien
jeglicher Art verbunden ist. Entree 25 Pfg.
ohne die Wohlthätigkeit zu beschränken.
Es ladet ergebenst dazu ein
Meta Hart geb. Dähne,
Carlstraße 29, II.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Zum Bericht!
Dienstag den 7. d. Mis. Ab. 8 Uhr
findet nicht Monats-, sondern außer-
ordentliche Generalversammlung statt.
Tages-Ordnung:
1. Geschäftliches.
2. Beschlußfassung über die Anschließung
eines Mitgliedes.
3. Bericht über in Sachen Schnabel's.
Die Kameraden werden ersucht, sich recht
zahlreich an der Versammlung beteiligen
zu wollen.
Der Vorstand.
J. A.: F. Geese.

Die Volkstüche

befindet sich **Brünnenswarte No. 16.** Das
Lösen von Marken für den folgenden Tag
ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende
Portionenzahl stets vorrätzig sein wird.
Unterweisungen auf ganze Portionen
à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an
beliebigen Tagen verwendet werden können,
sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** groß-
Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volkstüche.

Lederappretur,
H. Laack für Damenstöße, Gold-
küferlack, Lederfett, Källeder-
Cream empfiengt **M. Waltsgott.**

Fröbel'scher Kindergarten,
Eingang: Königsstraße 20c,
Weysehngestr. 44.
Baumreicher Spielplatz u. großer Garten-
saal bieten den Kleinen angenehmen Aufent-
halt. Gest. Anmeldungen jederzeit.
C. Maruhn.

Schutzpockenimpfung.
Montag, Dienstag und Mittwoch
nächster Woche Nachmittags 3 Uhr impe-
sch die Schutzpocken.

Dr. Hochheim.

5 T.

11./6. 6 1/2 L. A. T.

3 D.

10./6. L. u. M. C.

Sammelstellen für Cigarrenköpfchen:

Dr. Schlott, Sanitätsrath, Königsstr. 30.
Hildebrandt, Maurernstr., Büchlerstr. 7.
Dr. Günther, Blumenstraße 4.
Ed. Robert, gr. Ulrichstraße 41.
Wittich, Hotel garni zur Tulpe.
Hofenblatt, Friseur, Schmeerstraße 35.
Gäfte, Auktions-Kommissar, Schulberg 12.
Moriz König, Rathhausgasse 9; alleinige
Verkaufsstelle für Cigarrenköpfchen, Kisten
und Bänder.
Sammel werden gebeten, selbst den klei-
nen Vorrath sofort abzuliefern.

Die diesjährige **Ausstellung** des **Kauf-
vereins** in Halle begann mit Donnerstag
den 26. Mai im Volksschulgebäude. Die
Mitglieder des Vereins haben freien Ein-
tritt; sie erhalten Partoutickets für jedes
einzeln Familienmitglied zu 1 Mkt. oder für
die gesammte Familie zu 3 Mkt. für Nicht-
mitglieder beträgt der Eintrittspreis 50 Pfg.
An den Nachmittagen jedes Mittwachs und
Sonnabends von 2 Uhr ab beträgt der
Eintrittspreis 25 Pfg. Nichtmitgliedern
werden Partoutickets auf ihre Person lan-
tend zu 3 Mkt. ausgestellt.
Der Vorstand des Kaufvereins.

Prins Carl.

Mittagstisch im Abonnement 1 Mark.

Todes-Anzeige.

Hente Morgen 1/4 4 Uhr entschlief sanft
in Gott unser guter Vater, Vater und
Großvater, der Kreisgerichtsrath a. D.

Gerhard Voelke

im 81. Lebensjahre.
Halle a. S., Berlin, Böhrl, Gönern,
den 2. Juni 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und
Theilnahme bei der Beerdigung meines lie-
ben Mannes, unseres guten Vaters, des
Rentiers **Ab. Rüpy** sagen hiermit ihren
tiefgefühltesten Dank
Halle, den 4. Juni 1887.

Die Hinterbliebenen.

Dankagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und
herzlichen Theilnahme beim Hincheiden mei-
ner theuren Frau und unserer guten Mutter
sagen ihren tiefgefühltesten und innigsten
Dank die trauernde Familie **Kuhn.**

Familien-Nachrichten.

(Von unseren Abonnenten uns eingehende, erlaubte be-
glaubigte Familien-Nachrichten finden unter dieser Rubrik
gratis Aufnahme.)
Verlobt: Herr Max Beyer mit Frä. Louise
Dehlers (Meuditz-Jeunin); Fr. Friedr. Schmidt
mit Frä. Verba Seidel (Schleibitz-Deppau).
Verheiratet: Herr Ernst Jöching mit Frä.
Theres. Franke (Lamborn-Quaden).
Schwäger: Ein Sohn: Herr Wihl. Wöhne
(Neu-Meuditz); Herr Martin Brock (Weinberg);
eine Tochter: Herr W. Hofang (Weinberg);
Herr Dr. med. Bud. (Sornburg).
Verheirathet: Herr Otto Ranne Tochter
(Sangerhausen); Herr H. Hermann Tochter
(Weißfels); Herr Carl Bismarck, Herr Leop.
Kraut (Magdeburg); Frau Karoline Danziger
geb. Wehr (Geln); Herr stud. theol. W. Meißel.
Herr Kaufmann M. A. Schmidt, Herr Lehrer
Anton Weyer, Herr Friedr. Zwölpe, Frau Joh.
Hoff gebor. v. Gilmann, Herr Hermann Lem-
mann Tochter, Herr Stadtrath Dr. Konig
(Weipitz); Frau Wihl. verm. Querebel geb. Wee-
ner (Meuditz).



Bad Wittekind.

Sonntag den 5. Juni
Früh und Nachmittags
Großes Concert
(Militärmusik)
des Halle'schen Stadt- und
Theater-Orchesters.
Anfang früh 6 1/2 Uhr — Entrée 15 Pf.
" Nachm. 3 1/2 Uhr — 30 Pf.
W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Saalschlossbrauerei

Giebichenstein.
Heute Sonntag früh 6 1/2 Uhr und
Nachmittags 3 1/2 — 9 1/2 Uhr

Großes Militär-Concert

der ganzen Kapelle des Königl. Regt.
Füß.-Regt. No. 36.
Entrée zum Früh-Concert 15 Pfg.,
Entrée zum Nachmitt. incl. Abend-
Concert 30 Pfg.
Auch haben Abonnements-Billets von
Abends 7 Uhr ab Gültigkeit, Kassenspreis
von dieser Zeit an 20 Pfg.
O. Wiegert, Kapellmeister.

Hôtel & Café David

(Herrn. Heller).
Montag den 6. Juni
Zur Feier des 11. Verbandstages
deutscher Conditoren

Gr. Extra-Concert

vom verstärkten Stadt- und
Theater-Orchester.
Effektvolle Illumination.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Abonnements-Billets haben keine Gültigkeit.

Gesellschafts-Haus Diemitz.

Heute Sonntag den 5. Juni
(Kleinpflingsten)
von Nachmittags an
Große Ballmusik.
Max Hofmann.

Caffeegarten Trotha

Sonntag den 5. ds. (Kleinpflingsten)
von Nachmittags 3 Uhr ab
Ballmusik.
Max Krahl.

Victoria-Theater

Sonnabend: Zum letzten Male:
Die Ballettschule.
Die schöne Galathée.
Sonntag: Mit neuer Ausstattung:
Der Seecadett.
Kom. Operette in 3 Akten von Genée.
Montag: Auf vieles Verlangen:
Lilly.
Volksstück mit Gesang in 4 Akten von
Stinde.

Gasthof zur goldenen Rose,

Hannischestraße 20.
Bringe meine durch Neubau vergrößerten und neu restaurirten Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. Größere Vereinszimmer mit Piano noch einige Abende frei. Auch erlaube mir meinen Mittagstisch zu empfehlen: Suppe, zwei Gänge, Butter und Käse im Abonnement 75 Pfg. Bismarck Bier von G. u. H. Schulze 15 Pfg. Bayerisch Exportbier à Glas 20 Pfg. Hochachtung

Hermann Hartmann.

Restaurant Reinicke,
Ludwigstraße 9.
Sonntag früh Speckkuchen.
Biere ff.

Bayerisches Export-Bier

(Münchener)
empfehlen als etwas ganz Vorzügliches in Gebinden und
Flaschen.

Münchener Brauhaus
G. Faldix.

Establishment
Kurzbals.

Rabeninsel.

Gaststube der
Dampfschiffe.

Heute Sonntag den 5. ds. von Nachm. 4 Uhr an
bei stark besetztem
Grosser Ball
Orchester.
F. Welz.

Hofjäger.

Heute Sonntag den 5. Juni
Frühschoppen-Concert
bei freiem Entree.
Nachmittag Familien-Concert.
Entrée 15 Pfg.
Heute Sonntag Abend bei günstiger Witterung
Concert von der Kapelle des Halle'schen Stadtorchesters.
Täglich Kameel- und Ponnyreiten.
Im Thierpark neu: Zwei junge Wölfe.
Montag den 6. Juni
2. grosses Walther-Concert
von der Kapelle Königl. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 107 unter Leitung des beliebten
Königl. Musikdirektors Herrn Walther.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée 50 Pfg.
Billets 3 Stück 1 Mk. sind im Vorverkauf bei den Herren Kögel, Steinweg, Rühlemann, Königstraße, und Steinbrecher & Jasper zu haben.
Die Walther-Concerte finden jeden Montag statt.

Neues Theater.

Sonntag den 5. Juni er.
Grosser Ball
mit freier Nacht
(ununterbrochene Ballmusik.)
Beginn 1/8 Uhr Abends. Franz Edel.

Restaurant „Zur Flora“, Pulverweiden No. 2.

Unterzeichneter zeigt dem hochverehrten Publikum ergebenst an, daß mit dem heutigen Tage die bedeutend vergrößerte und bequem eingerichtete
Bade-Anstalt im Restaurant „Zur Flora“
eröffnet worden ist und hält dieselbe fleißiger Benutzung bestens empfohlen.
Halle a/Saale, den 3. Juni 1897. G. Thielicke.

Drei Lilien, Bissendorf. Ballmusik.

Neu eröffnet!
Restaurant zum alten Dessauer,
Große Ulrichstraße 48, 1. Etage, Ecke der Spiegelgasse.
Allein ausschank und Niederlage
Münchener Löwenbräu.

Weinstube zum „Vater Rhein.“ Täglich frische Maibowle.

Bürger-rettungs-Institut.
Die diesjährige General-Versammlung wird Dienstag den 7. ds. Mts.
Abends 6 Uhr im Lokal Ruhgasse 1 hier stattfinden.
Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu ganz ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

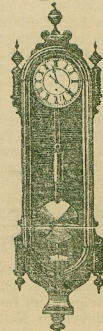
In Folge des ungemein zahlreichen Besuchs, welcher meinem Theater bisher zu Theil wurde, lege ich mich veranlaßt, den Vorstellungs-Cyclus noch bis 10. Juni cr. zu verlängern und finden bis dahin täglich Vorstellungen mit reichhaltigem Programm statt.
Hochachtungsvoll
Direktor **B. Senken.**

Eden-Theater.

(In diesem Genre größtes und elegantestes Continental-Etablissement) circa 2000 Personen fassend.

Sonntag u. Montag Vorstellungen.
Sonntag
2 Haupt-Vorstellungen.
Nachmittags Anf. 4 Uhr.
Ganz herabgesetzte Preise.
Abends Anfang 8 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.
Montre-Vorstellung
mit 3 1/2 stündiger Vorstellungszeit.
In den Pausen:

Große Präsent-Vertheilung
wertvoller höchst eleganter Gegenstände.



Ein prachtvoller Regulator.

Jeder Besucher erhält 2 Präsent Nummern umsonst an der Kaffe.
Anführung der
Geister- u. Gespenster-Vantomime Cagliostro u. das Geisterloch,
mit einer Vorrede:
Die schwebend singenden Engelskinder.

Feiner Auftreten des orientalischen Schlangenbeschwörers **Kadivar-Si-Benda.**
Die Wunder Mohaneds
oder: **Die schwarze Kunst vor 1000 Jahren.**

Träumen und Erwachen.
Große phant. Scene, ausgeführt von **Signorita Benita** mit Anwendung des Hypnotismus.
Laranella, getanz von den Solotänzerinnen **Geschwister Bellini.**
Anführung der
Goldfliege

oder **Das Reich der Insekten.**
Dir. **Senken's**
Excursionen um die Erde.
Die Rauber- und Geisterwelt
des **Dir. B. Senken.**
Zum Schluß:
500,000 Teufel und der Sturz
in den Höllekrachen.
Anfang 8 Uhr. Kasseneröffnung 7 Uhr.
Billets zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei den Herren **Steinbrecher & Jasper.**

Gasthof zur Stadt Straßburg.
Montag den **Schlachtfest,**
6. Juni
wozu ergebenst einladet **F. Wege.**

Montag
Schlachtfest.
B. Musculus,
Geißstraße 37.

Restaurant Halloria,
Brüderstraße 4.
empfehlen seinen altbekanntesten kräftigen **Montagsstisch** 60 Pfg. **Frei- und Abendsstamm** 30 Pfg. — **Biere hochfein.** — Vereinszimmer mit Piano.
Bruno Hasskerl.

Landmann's Salon, gr. Laugstraße.

Für den redaktionellen und Inseratenthell verantwortlich Julius Münckel in Halle. — Nicht für die Druckerei (R. Kretschmann) in Halle.
Expediton des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.